



Fachdienst Verwaltungsmodernisierung
Frau Martina Pabst, Tel. 171831

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

TOP: Zweite Änderung des Stellenplans 2024/25

Beschlussvorlage Nr. 247/2024

Produkt: 01.09.01 Organisationsangelegenheiten u. technikunterstützte Informationsverarbeitung

BeratungsfolgeAusschuss für Beteiligungen,
Finanzentwicklung und
VerwaltungsmodernisierungHaupt- und Finanzausschuss
Rat der Stadt Lüdenscheid**Behandlung**

öffentlich

öffentlich

öffentlich

Sitzungstermine

28.11.2024

02.12.2024

09.12.2024

Finanzielle Auswirkungen? ☒ ja ☐ nein☐ investiv ☒ konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen

Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)

Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen

Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig

lfd. jährlich

Bemerkung: Die finanziellen Auswirkungen werden im Begründungsteil der Vorlage dargestellt.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☐ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☒ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: / /

Hinweis: Deckung sh. Beschlussvorlage 257/2024. Aufgrund der Vielzahl der betroffenen Produkte und Produktsachkonten können diese nicht aufgeführt werden.

☒ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe☐ freiwillige AufgabeGrundlage: Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und
Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW)**Beschlussumsetzung bis 31.10.2024****Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt die in der Anlage dargestellten Änderungen des Stellenplans 2024/25.

Begründung:

In der Sitzung des Rates am 15.04.2024 wurde der Stellenplan 2024/25 und in der Sitzung am 01.07.2024 die erste Änderung des Stellenplans 2024/25 beschlossen.

Inzwischen haben sich die in der Anlage dargestellten Änderungen ergeben, die sich unmittelbar auf den Stellenplan auswirken und auch angesichts der damit verbundenen finanziellen Auswirkungen eine zweite Änderung des Stellenplans 2024/25 erfordern, da diese aus Verwaltungssicht keinen Aufschub bis zur Einbringung des Stellenplans 2026 dulden.

Folgende Änderungen wurden berücksichtigt:

1. Stellen, die fast vollständig refinanziert wurden.
2. Verlängerung der Befristung bei Stellen, die maximal bis zum 30. Dezember 2025 befristet sind.
3. Stellen zur Sicherstellung von neuen Aufgaben.
4. Stellen im Zusammenhang mit der Sperrung der Rahmedetal-Brücke bei gleichzeitiger Anbringung eines kw-Vermerks, der zu dem Zeitpunkt wirksam wird, an dem die Sperrung der Rahmedetal-Brücke aufgehoben wird.
5. Stellen, deren Schaffung der beschleunigten Durchführung von Neubauprojekten dient bei gleichzeitiger Anbringung eines kw-Vermerks, der zu dem Zeitpunkt wirksam wird, an dem das jeweilige Projekt abgeschlossen ist. Korrespondierende Stellen bei der Bauaufsicht sowie bei der ZGW zur Umsetzung der Solaranlagen-Pflicht dienen ebenso diesem Zweck, können aber naturgemäß nicht konkret einem Projekt zugeordnet werden, so dass die entsprechenden kw-Vermerke dort aktuell jeweils auf den 01.01.2028 datiert werden.
6. Stellenstreichungen.
7. Sonstige Änderungen sowie Änderungen, die sich aus tariflichen Ansprüchen ergeben und daher nicht beeinflussbar sind.

Unter Berücksichtigung der jeweiligen Personalkosten-Ecksätze haben die vorliegenden Änderungsvorschläge zum Stellenplan 2024/25 jeweils die nachfolgenden Jahres-Gesamt-Volumina.

	2025	2026	Folgejahre
Brutto	2.029.166 €	2.259.652 €	2.166.052 €
Refinanzierung	931.564 €	867.875 €	867.875 €
Netto	1.097.602 €	1.391.777 €	1.298.177 €

Die Werte bezogen auf das Jahr 2025 differenzieren sich wie folgt auf die nachfolgenden Arten von Stellenplanveränderungen:

Finanzielle Auswirkungen

Auf der Grundlage der vorstehend genannten finanzwirksamen Stellenplananträge ergeben sich folgende finanzielle Auswirkungen (Jahresbeträge):

<u>Vorgeschlagene Maßnahme</u>	<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	
Aufhebung von Planstellen	-203.408 €	
Neuschaffung von Planstellen	+2.428.074 €	
Anhebung von Planstellen	+210.718 €	
Abwertung von Planstellen	-12.900 €	
Umwandlung von Planstellen	-17.700 €	
Anbringung von ku-Vermerken	0 €	
Anbringung und Aufhebung von kw-Vermerken	0 €	
Realisierung von kw-Vermerken	-375.618 €	
Zwischensumme:	+2.029.166 €	
Auswirkungen gemäß Stellenplanbereinigungen	-931.564 €	*)
Gesamt	+1.097.602 €	

*) Der Betrag wird zu 100 % refinanziert.

Die Änderungen in der Stellenübersicht erfolgen zum Haushaltsplan 2026.

Die Beteiligung des Personalrats gemäß § 75 Abs. 1 Nr. 1 Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) wurde eingeleitet.

Lüdenscheid, den 13.11.2024

In Vertretung:

Gez. Kessler

Fabian Kessler
Erster Beigeordneter

Anlage:

Erläuterung Zweite Änderung des Stellenplans 2024/25